

## Restaurator/in im Gold- und Silberschmiedehandwerk

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Restaurator/in im Handwerk
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	9 Monate (Teilzeit)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Restauratoren und Restauratorinnen im Gold- und Silberschmiedehandwerk leiten Restaurierungsarbeiten und führen diese auch selbst aus. Sie analysieren Materialien und Techniken, ordnen das Objekt kunst- und kulturgeschichtlich ein und stellen Zustand sowie Schadensbild fest. Mit historischen und modernen Materialien und Arbeitstechniken setzen sie die Restaurierungsarbeiten um. Darüber hinaus nehmen sie koordinierende und leitende Aufgaben wahr, tauschen sich mit Projektpartnern aus und beraten Kunden zu Fragen der Restaurierung, Erhaltung und Pflege von Gold- und Silberschmiedearbeiten. Sie kalkulieren Aufträge und erstellen Zwischen- und Endabrechnungen.

Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Restauratoren und Restauratorinnen im Gold- und Silberschmiedehandwerk finden Beschäftigung

- in Betrieben des Gold- und Silberschmiedehandwerks
- in Restaurierungswerkstätten
- in Museen

#### Arbeitsorte:

Restauratoren und Restauratorinnen im Gold- und Silberschmiedehandwerk arbeiten

- in Ateliers bzw. Werkstätten
- in Büroräumen

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel die mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung im Gold- und Silberschmiedehandwerk.

### ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

#### • Fachrichtungsübergreifender Teil:

- Kunst- und Kulturgeschichte: Grundlagen, vergleichende Kulturgeschichte
- naturwissenschaftliche Grundlagen und Materialkunde: Physik, Chemie, Biologie, physikalische, chemische und biologische Schadensursachen und Schadensbekämpfung
- Denkmalpflege und Denkmalschutz: Grundsätze, Ziele, Aufgaben, Methodik, rechtliche Grundlagen
- Bestandsaufnahme und Dokumentation: Ablauf, Zweck, Dokumentationsarten und -formen, Präsentation

## Restaurator/in im Gold- und Silberschmiedehandwerk

**• Fachspezifischer Teil:**

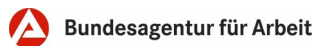
- Kunst- und Kulturgeschichte: Stilkunde, Gemmologie, historische Bearbeitungstechniken
- Werkstoffe und naturwissenschaftliche Grundlagen: Oberflächenbehandlungen, Legierungen, Vergoldungen, Versilberungen
- Restaurierungs- und Rekonstruktionstechniken: Schäden und deren Ursachen, Bearbeitungstechniken

**• Ggf. projektbezogener Teil****■ Weitere Informationen**

Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

